



**Pfarrei St. Nikolaus
Mittelrhein-Höhe**

Pfarrbrief *Miteinander*

Ausgabe Nr. 4

29. März bis 04. Mai 2025

*Jesus spricht:
Ich bin die Auferstehung
und das Leben.*

Johannes 11,25

Ich bin bei euch alle Tage

Sonnenlicht bricht sich in hohen Zirruswolken. Der Wind vertreibt die Wolken und nach dem Grau kommen erste Farben zum Leuchten. Die knospenden Zweige erwarten das Licht und die Wärme um aufzublühen.

Das Licht hat über die Nacht gesiegt. Dieses Frühlingsbild verbinden wir Christen mit dem Ostergeheimnis. Wir feiern Christus als das Licht der Welt, das selbst im Dunkel des Todes nicht ausgeht. Die Osterbotschaft will uns davon überzeugen, dass die Liebe des Vaters zu seinem geliebten Sohn Jesus stärker ist als der Tod. Diese rettende, lebensspendende Kraft nennen wir Heiliger Geist.

In den Ungewissheiten dieser Tage, der schwindenden Sicherheit und dem Abschied von vielen Gewohnheiten suchen wir nach Orientierung und Halt. Wie die Gruppe der Frauen und Männer um Jesus müssen wir Abschiede aushalten und gestalten. Nicht festhalten, sondern uns ausstrecken nach einer neuen, anderen Form der Gegenwart Christi in dieser Welt. Jesu Worte an Ostern sind uns Ermutigung und Aufforderung zugleich:

Habt keine Angst! Friede sei mit Euch! Halte mich nicht fest! Geht voraus! Ich bin bei Euch alle Tage bis zum Ende der Welt!

Die Ostergeschichten sind voll Zuversicht und Ermutigung. Mehr noch: Der Auferstandene fordert uns Christen ausdrücklich auf hinauszugehen und das Leben zu verkünden und das Unbekannte zu wagen. Wir wünschen Ihnen in Ihren Familien, besonders den erkrankten und trauernden Menschen diese österliche Zuversicht und Kraft.

Mit dem Pfarrhausteam St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe wünsche ich Ihnen Frohe Ostern 2025.

Pastor Joachim Fey

Sa. 29. März

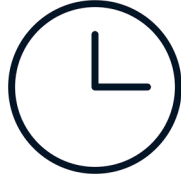
Samstag der 3. Fastenwoche

Urbar

18.00 h Vorabendmesse

NICHT VERGESSEN

In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren eine Stunde vorgestellt.



→ Türkollekte MISEREOR-Burkina Faso im Gedenken an: Jgd. Ewald Muders; 1. Jgd. Wilma Oppermann; 2. Jgd. Werner Vogt; † Ehel. Franziska u. Edmund Link; † Aloys Müller u. leb. u. † Angeh.; † Gerta Müller u. leb. u. † Angeh.

So. 30. März

4. Fastensonntag

**Oberwesel
Liebfrauen**

10.30 h Hochamt

→ Türkollekte MISEREOR-Burkina Faso

Perscheid

10.30 h Hochamt

→ Türkollekte MISEREOR-Burkina Faso im Gedenken an: Jgd. Hildegard Mohr u. leb. u. † Angeh.; † Reinhold Henrich u. Bruder Gerhard Henrich, † Annelise u. Heinrich Henrich, † Albert u. Lilly Dörr

V I E R T E R F A S T E N S O N N T A G

30. März 2025

Vierter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung:
2. Korinther 5,17-21

Evangelium:
Lukas 15,1-3.11-32



Ildiko Zavrakidis

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «

Mo. 31. März

Montag der 4. Fastenwoche

Laudert

18.00 h Kreuzwegandacht

Mi. 02. April		Mittwoch der 4. Fastenwoche	
Oberwesel	10.00 h	Hi. Messe	
<i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>			
Niederburg	18.00 h	Kreuzwegandacht	
Laudert	18.00 h	Hi. Messe	
Do. 03. April		Donnerstag der 4. Fastenwoche	
Oberwesel	6.30 h	Frühschicht gestaltet von Carina und Hermann Josef Bappert	
<i>Liebfrauen</i>			
Oberwesel	15.00 h	Eucharistische Anbetung	
<i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>			
Dellhofen	19.00 h	Ökumenische Bibelwoche	
Fr. 04. April		Freitag der 4. Fastenwoche	
Damscheid	17.00 h	Kreuzwegandacht	
Urbar	18.00 h	Kreuzwegandacht	
Perscheid	18.00 h	Kreuzwegandacht	
Sa. 05. April		Samstag der 4. Fastenwoche	
Laudert	18.00 h	Vorabendmesse	
→ Türkollekte MISEREOR-Burkina Faso im Gedenken an: 4. Jgd. Thomas Grings, † Eduard Michel, † Hildegard Bernd			
Damscheid	18.00 h	Vorabendmesse	
→ Türkollekte MISEREOR-Burkina Faso im Gedenken an: † Albert u. Maria Liesenfeld			

F Ü N F T E R F A S T E N S O N N T A G

6. April 2025

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21

2. Lesung:
Philipper 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? «

Bibelwort: **Johannes 8,1-11**

AUSGELEGT

Am frühen Morgen begab sich Jesus wieder in den Tempel. Alles Volk kam zu ihm. Er setzte sich und lehrte es.

Jesus war ein Lehrer. Einer, der Menschen hilft, das Leben auch mit all seinen Widersprüchen zu verstehen, Orientierung und Klarheit zu finden, Heiliges darin zu entdecken und entsprechende Schritte zu setzen. Jesus begab sich „wieder“ in den Tempel. Jesus ist in der Tradition seiner Religion aufgewachsen. Er sucht diesen besonderen Ort des Gebets und der Gottesverehrung auf und richtet sich selbst immer wieder auf die Mitte hin aus. Er ist selbst ein Gottsucher. „Alles Volk“ kam zu ihm. „Alles Volk“ war eine gefühlte

sehr große Zahl von Menschen. Jesus muss also schon bekannt gewesen sein, und man kam an diesem frühen Morgen zu ihm, weil man etwas von ihm erwartete. Der Weg in den Tempel, hin zum Heiligen, und die Begegnung mit Jesus waren anscheinend keine Widersprüche. Er setzte sich und „lehrte“ das Volk. Vermutlich hat er gesprochen, gepredigt, erläutert, wie es eben für einen Rabbi in seiner Tradition üblich war, und man hat ihm zugehört.

Was danach kam, die Nicht-Verurteilung einer sündigen Frau, hat wohl niemand erwartet. Jesu Lehre, seine Botschaft und auch sein Verhalten sorgen manchmal für Überraschungen. Auch das ist unser Gott: anders als erwartet, nicht festlegbar, hin und wieder sogar irritierend.

Christine Rod MC

So. 06. April		5. Fastensonntag	
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	10.30 h	Hochamt mit Chor „Animato“ (Niederlande) → Türkollekte MISEREOR-Burkina Faso im Gedenken an: 4. Jgd. Christian Fondel; 12. Jgd. Theo Castor u. Ehefrau Sefi 8. Jgd, †Else Weiler u. † Angeh.; † Magda u. Rudolf Metzger, † Sabine Affeldt-Metzger, Leb u. † Angeh.; † Anni Jäckel, † Luise Oppenhäuser, † Jack Edwards, † Pastor Bernhard Jakobs	
Dellhofen	10.30 h	Hochamt anschließend Fastenessen → Türkollekte Missio-Burkina Faso im Gedenken an: † Karl-Heinz Wagner u. † der Fam. Wagner u. Boos	
Mo. 07. April		Montag der 5. Fastenwoche	
Laudert	18.00 h	Ökumenisches Friedensgebet	
Di. 08. April		Dienstag der 5. Fastenwoche	
Biebernheim	18.00 h	Hl. Messe	
Mi. 09. April		Mittwoch der 5. Fastenwoche	
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	10.00 h	Gebet in der Fastenzeit gestaltet von der Kfd	
Niederburg	18.00 h	Kreuzwegandacht	

Do. 10. April		Donnerstag der 5. Fastenwoche	
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	6.30 h	Frühschicht gestaltet von Friedhelm Wessling	
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	15.00 h	Eucharistische Anbetung	
St. Goar <i>ev. Stiftskirche</i>	19.00 h	Ökumenische Bibelwoche Schlussgottesdienst Krypta	
Fr. 11. April		Donnerstag der 5. Fastenwoche	
Oberwesel	9.00 h	Krankenbesuche mit Hauskommunion	
Damscheid	17.00 h	Kreuzwegandacht	
Urbar	18.00 h	Kreuzwegandacht	
Sa. 12. April		Samstag der 5. Fastenwoche → Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem	
Niederburg	18.00 h	Vorabendmesse mit Palmweihe → Türkollekte MISEROR-Burkina Faso im Gedenken an: † Heinrich u. Katharina Muders; † Ehel. Marianne u. Edmund Kasper	
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	18.05 h	Chorkonzert zur Fastenzeit	
So. 13. April		Palmsonntag → Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem	
St. Goar	10.30 h	Hochamt mit Palmweihe → Türkollekte MISEROR-Burkina Faso im Gedenken an: † Heinrich Frohs u. † Angeh. der Fam. Frohs u. Bröder	
Langscheid	10.30 h	Hochamt mit Palmweihe → Türkollekte MISEROR-Burkina Faso anschließend Taufe von Klara Hellmut im Gedenken an: † Helmut u. Gertrud Hoffmann, † Franziskus u. Cäcilie Alt u. Leb. u. † Angeh.	
Wiebelsheim	14.00 h	Palmsonntagsprozession mit Schulkindern und den Kommunionkindern 2025	

Mo. 14. April	Montag der Karwoche
Laudert	18.00 h Kreuzwegandacht
Di. 15. April	Dienstag der Karwoche
Laudert	9.00 h Bibel und Frühstück im Gemeindesaal
Damscheid	16.00 h Kreuzwegandacht der Kfd
Mi. 16. April	Mittwoch der Karwoche
Oberwesel	10.00 h Andacht mit Krankenkommunion im Seniorenzentrum
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	15.00 h Kreuzwegandacht, gestaltet von der Kfd
Niederburg	18.00 h Kreuzwegandacht
Do. 17. April	Gründonnerstag
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	6.30 h Frühschicht, gestaltet von der Kfd
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	16.30 h Hl. Messe mit den Kommunionkindern
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	19.00 h Messe zu Gründonnerstag
Niederburg	19.00 h Messe am Gründonnerstag, anschließend Agape
Fr. 18. April	Karfreitag
St. Goar	10.30 h Karfreitagsgottesdienst für Kinder und die Kommunionkinder 2025
Wiebelsheim	15.00 h Karfreitagsliturgie
Urbar	15.00 h Kreuzwegandacht
Niederburg	15.00 h Karfreitagsliturgie
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	15.00 h Karfreitagsliturgie
Perscheid	15.00 h Karfreitagsliturgie
Damscheid	17.00 h Karfreitagsliturgie
Dellhofen	19.00 h Karfreitagsgebet

Sa. 19. April

Karsamstag

Niederburg

21.00 h Osternacht

mit dem Kirchenchor Niederburg - St. Goar

O S T E R S O N N T A G

20. April 2025

Ostersonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: 1. Korinther 5,6b-8

Evangelium: Johannes 20,1-9



Ildiko Zavrakidis

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. «

So. 20. April

Ostersonntag

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Langscheid

06.00 h Auferstehungsgottesdienst

anschließend gemeinsames Frühstück

Biebernheim

10.30 h Hochamt

Oberwesel

10.30 h Hochamt

Bibelwort: **Johannes 20,1-9**

AUSGELEGT!

Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen.

Hier ist ein großes Laufen. Frauen und Männer hin zu einem Grab, das leer ist. Dafür liegen Leinenbinden herum. Alle laufen, schauen, verstehen nicht und reden darüber. Es ist sozusagen der Moment vor der Erkenntnis. Man weiß: Hier stimmt etwas nicht. Man weiß aber noch nicht, was nicht stimmt und wohin das alles führen soll. Aufgeschreckt wirken alle. Aber noch ohne Sinn und Verstand, geschweige denn einem Ziel. Es ist die Erregung vor der Auferstehung. Aber woher sollen sie es auch wissen. Sie sind ja

sprochen. Sie sind Menschen in Gottes Nähe, die noch nicht wissen können, was Gott vermag. Noch sehen sie nur Leere, Leere des Grabes. Und auch wenn Jesus mehrmals angedeutet hat, dass Gott größer ist als der Tod – die Frauen und Männer hier kennen nur den Tod. Sie können das Leuchten nach dem Tod nicht kennen, selbst wenn sie davon gehört haben. Sie sind noch voller Schrecken, was hier geschehen ist; Ungeheuerliches nämlich: Man hat ihnen den Herrn weggenommen ... Hat man aber nicht. Man hat den Toten weggenommen, um ihn den Menschen zurückzugeben. Als den, der er ist: die Liebe der Welt. Liebe stirbt nicht, sie wird verwandelt. Wir trauen ihr und werden den Himmel fühlen; als Gottes weiten Mantel um uns.

Mo. 21. April	Ostermontag
Wiebelsheim	10.30 h Hl. Messe am Ostermontag
Perscheid	10.30 h Hl. Messe an Ostermontag
Do. 24. April	Donnerstag der Osteroktav
Oberwesel	10.30 h Probe der Kommunionkinder
Oberwesel	15.00 h Eucharistische Anbetung <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>
Fr. 25. April	Freitag der Osteroktav
Damscheid	19.00 h Rosenkranz
Sa. 26. April	Samstag der Osteroktav
St. Goar	Rheinischer Singwettstreit
Damscheid	18.00 h Vorabendmesse

Z W E I T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

27. April 2025

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apg 5,12-16

2. Lesung: Offenbarung
1,9-11a.12-13.17-19

Evangelium:
Johannes 20,19-31



Ildiko Zavrakidis

» Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

So. 27. April	2. Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag → Diaspora-Opfer der Kommunionkinder
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	10.30 h Feier der Erstkommunion
Urbar	10.30 h Hochamt im Gedenken an: † Leni Oppenhäuser u. † Sohn Jörg, Leb. u. † Angeh.
Mo. 28. April	Montag der 2. Osterwoche
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	10.00 h Dankamt der Kommunionkinder

Di. 29. April	Dienstag Hl. Katharina von Siena
Oberwesel	9.00 h Bibel und Frühstück im Café Global
Niederburg	18.00 h Hl. Messe
Mi. 30. April	Mittwoch der 2. Osterwoche
Urbar Biebernheim	10.30 h Krankenbesuche mit Hauskommunion
Niederburg	16.00 h Probe der Kommunionkinder
Do. 01. Mai	Donnerstag der 2. Osterwoche Hl. Josef, der Arbeiter
Oberwesel <i>Mutter-Rosa-Kapelle</i>	15.00 h Eucharistische Anbetung
Fr. 02. Mai	Freitag der 2. Osterwoche
Damscheid	19.00 h Rosenkranz
Sa. 03. Mai	Samstag Hl. Philippus und Hl. Jakobus
Wiebelsheim	14.00 h Feuerwehrfahrzeugsegnung
St. Goar	18.00 h Vorabendmesse
Dellhofen	18.00 h Vorabendmesse zur Kirmes
So. 04. Mai	3. Sonntag der Osterzeit
Niederburg	10.30 h Feier der Erstkommunion
Laudert	10.30 h Hochamt
Oberwesel <i>Liebfrauen</i>	11.30 h Orgelmatinee

D R I T T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

4. Mai 2025

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
5,27b-32.40b-41

2. Lesung:
Offenbarung 5,11-14

Evangelium:
Johannes 21,1-19



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

Termine

Di., 01. April, 19.00 Uhr	Damscheid, GMZ	Treffen des lokalen Teams
Mi., 02. April, 19.00 Uhr	Laudert	Sitzung des Pfarrgemeinderats
Mi., 09. April, 19.30 Uhr	Laudert	Treffen des lokalen Teams

Vorankündigung, Änderungen vorbehalten

Samstag, 10. Mai:

Niederburg	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Langscheid	18.00 Uhr	Vorabendmesse zur Kirmes

Sonntag, 11. Mai:

Oberwesel	10.30 Uhr	Hochamt in Liebfrauen
Damscheid	10.30 Uhr	Hochamt mit Dankamt zur Diamantenen Hochzeit von Horst und Margarete Vogel

Bibel und Frühstück

Gerne laden wir zum gemeinsamen Frühstück und anschließendem Betrachten einer Bibelstelle (meist des kommenden Sonntagsevangeliums) ein.

Dienstag, 15. April - Laudert, Gemeindesaal

Dienstag, 29. April - Oberwesel, Café Global von 9.00 bis 11.00 Uhr

Herzliche Einladung!

Das Wort Gottes
ist für alle da!

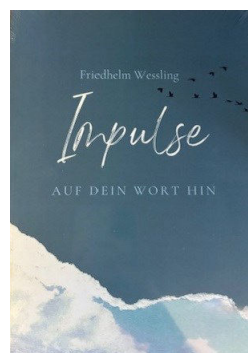


Bild von [StockSnap](#) auf [Pixabay](#)

Krankenbesuche mit Hauskommunion

Freitag	11. April	Oberwesel
Mittwoch	16. April	Seniorenzentrum Oberwesel
Mittwoch	30. April	Urbar und Biebernheim

In **Perscheid** wird die Hauskommunion jeden 1. Mittwoch im Monat verteilt. Infos: Renate Dietrich, Tel.: 06744-8712



Impuls von Friedhelm Wessling

Die Nachdrucke der „Impulse zum Sonntagsevangelium“ von Gemeindeferent Friedhelm Wessling sind ab sofort im Pfarrbüro oder bei Fam. Wessling (Tel. 06744-9492372) erhältlich.

Fachkräftemangel in der Kirche

Vor einigen Jahren rief ich bei einem Handwerker an und bat ihn um Hilfe wegen einer Reparatur. Seine Antwort: *Herr Pastor, ich habe keine Leute, die ich Ihnen schicken könnte!*

Dieser Satz hat sich mir eingeprägt und mittlerweile sage ich ihn selbst öfter in der Pfarrei. Ich habe keine Leute!

Tatsächlich gibt der Stellenplan des Bistums Trier es nicht her, dass wir in unserer Pfarrei in nächster Zeit mit Unterstützung durch **einen Gemeindeferenten m/w/d** rechnen können. Im Gegenteil, aus der Sicht des Generalvikariates Trier sind wir im Pastoralen Raum St. Goar noch überpersonalisiert!

Erst wenn andere KollegInnen wechseln oder in Ruhestand gehen, könnte eine Stelle ausgeschrieben werden. Das heißt für unsere Pfarrei, dass Pfarrer Christoph Bretz als Kooperator (100 % Stellenumfang) und ich als Pfarrer (50% Stellenumfang) und als Dekan (50% Stellenumfang) die hauptamtlichen Kräfte sind.

Das bedeutet, dass viele Aktivitäten, die Sie aus der „Ära Friedhelm Wesseling“ kennen, künftig nicht mehr durch eine hauptamtliche Kraft unterstützt werden.

Ich weiß, dass Sie es gewohnt waren, dass unser Gemeindeferent bei vielen Aktionen in der Pfarrei der Motor war. Vielleicht waren Sie dadurch auch ein wenig verwöhnt, wenn Sie mir die Bemerkung gestatten.

Auf alle Fälle kann diese hauptamtliche Unterstützung künftig nicht von uns „eineinhalb Pastören“ geleistet werden. **Wir decken den Grunddienst ab** mit Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen, bei Beerdigungen, Taufen und kirchlichen Trauungen. Dabei gibt es immer auch ein persönliches Gespräch zur Vorbereitung. Wir besuchen kranke Gemeindeglieder mit der Hauskommunion, halten den ökumenischen Kontakt aufrecht und kümmern uns um die Messdienerleiterrunde. Pfarrer Bretz kümmert sich um die Vorstandsarbeit im Pfarrgemeinderat und ich bin Vorsitzender des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer der Kirchengemeinde. Beide besuchen wir nach Absprache die Lokalen Teams.

Zur Zeit leite ich außerdem die Vorbereitung auf die Erstkommunion, hierbei werde ich tatkräftig von meinem Kollegen im Leitungsteam des Pastoralen Raums St. Goar, Herrn Pastoralreferent Tobias Petry, unterstützt. Demnächst beginnen wir die Firmvorbereitung. Manchmal denke ich im Stillen: *Von meinem Alter her könnte ich der Opa dieser Kinder und Jugendlichen sein!*

Es gibt auch einen **Fachkräftemangel in der Gemeinde.**



Da die Stelle eines Küsters m/w/d in Pfarrkirche Liebfrauen nicht besetzt ist und bisher keine Bewerbungen eingegangen sind, haben wir den Gottesdienstplan hier bis auf Weiteres deutlich verringert, da nur zwei Sonntagsmessen durch unsere Küsterinnen bedient werden können. An manchen Tagen müssen Pastor Bretz und ich selbst den Küsterdienst verrichten, z.B. bei Sterbeämtern. Mehr geht nicht!

Pastor Joachim Fey

Jetzt heißt es für Sie als **Gemeindemitglieder die Dinge selbst in die Hand zu nehmen** als getaufte Christen. Denn hauptamtliche Kräfte des Bistums, also beauftragte SeelsorgerInnen und geweihte Priester sind Mangelware geworden.

Wir laden Sie deshalb ein unter dem **geistlichen Motto: Machen Sie aus Ihrer Kirche was Sie wollen!**, aktiv zu werden und kirchliches Leben vor Ort selbst zu gestalten. Wir unterstützen Sie dabei, so gut wir können.

Ihre Pastöre Christoph Bretz und Joachim Fey



Misereor-Spendenkonto:
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10
spende@misereor.de

FASTEN²⁰²⁵AKTION

AUF DIE WÜRDE. FERTIG. LOS!

Spenden Sie am 5./6. April

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Foto: Kathrin Harms

Für ein besseres Leben

Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner*innen der Teeplantagen Sri Lankas in den Fokus. Besonders Frauen werden durch unseren Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt, sich aus der Abhängigkeit zu befreien und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie gründen Geschäfte, organisieren sich in Selbsthilfegruppen und fordern ihre Rechte ein. Schulungen vermitteln Wissen zu Ernährungssicherung und staatlichen Anträgen. So verbessern sie maßgeblich die Lebensbedingungen und soziale Teilhabe.

Kommunionkinder 2025

Erstkommunion am 27. April in Oberwesel, Liebfrauen:

- Aus Oberwesel: Jakob Bichel, Aaron Friedsam, Luisa Hermani, Lisanne Klingele, Tom Lahnert und Reik Schäfer
- Aus Dellhofen: Max Baumgarten, Romy Fischer, Erik Hemmerich und Vincent Kaspar
- Aus Damscheid: Jonas Theiß
- Aus Langscheid: Caspar Waldforst
- Aus Laudert: Emma Schmickal
- Aus Perscheid: Anton Freund, Jonas Julius und Hanna Vogt
- Aus Wiebelsheim: Nik Escher, Lucas-Michael Müller und Elisa Pfeiffer
- Aus Urbar: Johanna Caspari und Maria Gluch

Erstkommunion am 04. Mai in Niederburg, St. Stephanus:

- Aus Niederburg: Lies Heibel, Linus Heibel, Stella Muders und Emilia Nell
- Aus Biebernheim: Jaro Maus
- Aus Werlau: Marie Arend und Jonas Schuhmacher
- Aus St. Goar: Oskar Tornau-Schmid



© Manuela Steffan

**KOMMT
HER
UND
ESST**



© Manuela Steffan

Termine und Aktuelles

Die kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe bietet ab sofort folgende Stelle an:

Küster in der Liebfrauenkirche Oberwesel (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 6 Std/Woche.

Wir bieten:

- eine attraktive Vergütung nach den Bestimmungen der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsverordnung (KAVO)
- Zusatzversorgung bei der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
Pfarrer Joachim Fey, Martinsberg 1, 55430 Oberwesel

Aktuelle Öffnungszeiten und Kirchendienst der Liebfrauenkirche Oberwesel

Ab Palmsonntag, dem 13. April 2025, wird die Liebfrauenkirche wieder täglich von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Dies ist nur möglich, dank der großartigen Männern und Frauen, die sich ehrenamtlich im Kirchendienst engagieren. Einigen langjährigen Helfern ist es jedoch leider aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr möglich, diesen Dienst zu leisten.

Aus diesem Grund benötigen wir Ihre Mithilfe.

Wenn Sie sich vorstellen können, eine Stunde in der Woche die Liebfrauenkirche zu öffnen oder eine Person kennen, die diesen Dienst übernehmen möchte, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro unter folgender Telefonnummer: 06744-94077





Himmelwärts – Gotik in der Liebfrauenkirche

In der Perle der gotischen Kirche am Mittelrhein betrachten wir den Baukörper, die Glocken, Gewölbe, Lettner und Altäre und entfalten dem Betrachter eine Schönheit der ganz besonderen Art. Originale aus der Erbauerzeit stehen im Vordergrund.

Ostermontag
21. April 2025
14.00 Uhr



Treffpunkt am **Brunnen** im Vikariegarten
Kosten 7,00 € pro Person
Höchstteilnehmerzahl 25 Personen

Anmeldung und Kartenbestellung
unter besucherdienst-liebfrauenkirche@nikolaus-mrh.de
oder www.st-nikolaus-mrh.de
oder Telefon 06744/94077

Termine und Aktuelles

Palmkränzchen in Niederburg

Wie seit vielen Jahren werden auch in diesem Jahr an Palmsonntag die beliebten Palmkränzchen angeboten. Am Vorabend von Palmsonntag, dem 12. April ist in Niederburg Vorabendmesse. Die Palmkränzchen werden dort gesegnet und können anschließend mitgenommen werden.

Mechthild Kessler nimmt die Bestellungen (Bitte rechtzeitig! 06744 8302) entgegen und wird die Kränzchen (Kosten 3€) auch austeilen.

Der Erlös aus dem Verkauf geht wie immer an Pater Eich in Kolumbien, der das Geld für seine Missionsarbeit in Kolumbien verwendet.

Text und Foto: Herbert Retterath



PALMSONNTAG - Herzliche Einladung

13. April 2025, 14.00 Uhr, Dorfplatz in Wiebelsheim

Am Palmsonntag ist Jesus auf einem Esel in Jerusalem eingezogen und wurde von den Menschen mit Palmzweigen begrüßt. Diese Geschichte möchten wir in einer Feier unter freiem Himmel nachspielen. Mit einem Esel ziehen wir zu vier Stationen in unserem Ort.

Pastor Fey und Pastoralreferent Tobias Petry begleiten uns an diesem Nachmittag.

Jeder ist zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen, besonders die Kinder und die Kommunionkinder unserer Pfarrei und ihre Eltern.

Bringt bitte eure Palmbuschen mit.

Die Palmzweige der Besucher werden gesegnet.

- Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kirche statt. -



Bild: Markus Suttner In: Pfarrbriefservice.de

Termine und Aktuelles

Briefmarken-Sammelaktion der Kolpingsfamilie

Im Jahr 2024 hat die bundesweite Kolping-Briefmarken-Sammelaktionen dem Trend ein Schnippchen geschlagen. Die Verantwortlichen in Köln waren überrascht, denn das Ergebnis konnte zum vorletzten Jahr fast verdoppelt werden. Die Erlöse aus dem Verkauf der Briefmarken brachten sage und schreibe den Betrag von über 13.700 € ein. „Dies ist ein großartiger gemeinsamer Erfolg aller in Deutschland teilnehmenden Kolpingsfamilien“, so Hermann-Josef Bappert, Verantwortlicher im örtlichen Verein. Mit Herz und Leidenschaft wurden in den letzten Monaten Briefmarken gesammelt und ausgeschnitten. Dass Kolping immer aktuell und seiner Zeit voraus ist, hat das Internationale Kolpingwerk bewiesen.

Verwendet wird der Erlös der Briefmarkenaktion traditionell für die berufliche Bildung junger Menschen in Länder des globalen Südens. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in diesen Ländern immer noch zu spüren. „Der doch unerwartet hohe Erlös der Briefmarkenaktion ist somit ein wertvoller Baustein zur Sicherung der Zukunft und die Aktivitäten des internationalen Kolpingwerkes, denn die Arbeit und die Ausbildung bei Kolping sind anerkannt und begehrt“, so Bappert weiter. Durch eine effiziente Projektarbeit im Dienste der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika konnten örtliche Verbände aufgebaut werden, in denen Menschen Unterstützung bei der Entwicklung ihrer eigenen Potentiale finden und aufbauen. Der Projektleiter in Oberwesel weiter: „Bei Kolping hat das Sammeln Tradition, denn auch kleine Schritte, so wie die Briefmarkenaktion, sind eine Säule unseres sozialen Engagements und für die Menschen in der Ferne unverzichtbar.“

Die Kolpingsfamilie Oberwesel ist froh, dass seit mehr als 20 Jahre gerade in Oberwesel immer wieder die Kolpinggemeinschaft auf diesem Weg ihren Beitrag zur Entwicklungsarbeit in der dritten Welt leistet. Daher hofft man auch im Jahr 2025 viele Briefmarken zu erhalten, dass sich die Aktion finanziell trägt und weitergeführt werden kann.

Weitere Infos zur Aktion erhalten Sie im Internet unter www.kolpingsfamilie-oberwesel.de oder über ausgelegten Flyer in St. Martin, Liebfrauenkirche oder der Mutter-Rosa-Kapelle. Die Briefmarkenspenden können weiterhin in der Sammelbox in St. Martin eingeworfen werden.

Hermann-Josef Bappert



Termine und Aktuelles

Aktuelles von der kfd Oberwesel



Gebet in der Fastenzeit

Für Mittwoch, den 9. April 2025 um 10.00 Uhr laden wir zum Gebet in die Mutter-Rosa-Kapelle in Oberwesel ein. Mit Texten, Gebet, Stille und Gesang wollen wir unserem Glauben wieder zusammen Ausdruck verleihen.

Kreuzwegandacht

Die Kreuzwegandacht in der Mutter-Rosa-Kapelle beginnt am Donnerstag, dem 16. April 2025 um 15.00 Uhr.

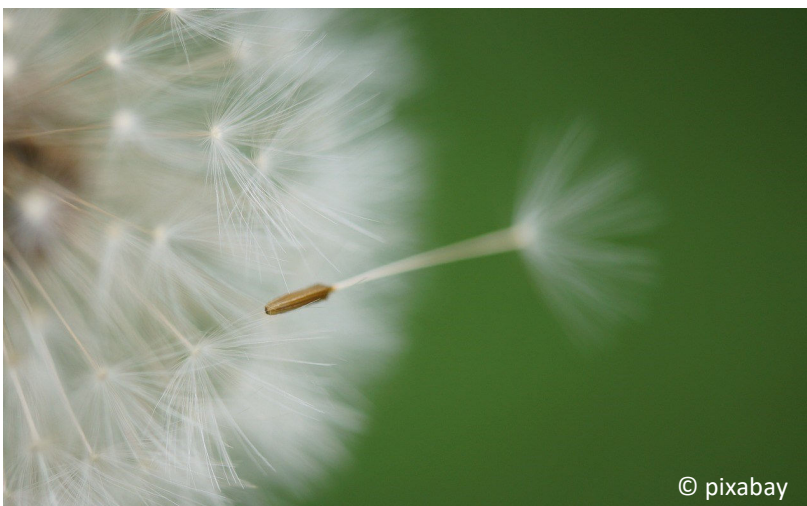
Maigottesdienst

In diesem Jahr findet der Maigottesdienst in Dellhofen in der Rheinhöhenhalle am Donnerstag, dem 8. Mai 2025 um 18.00 Uhr statt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Weingut Albert Lambrich eine kleine Weinprobe mit Vesper statt. Die Weinprobe wird Max durchführen. An der Weinprobe mit Vesper können auch Nicht-Weintrinker gerne teilnehmen. Wir bitten um Anmeldung bis 4. Mai 2025 bei Antonia Silbernagel, 06744-281. Ein Fahrservice nach Dellhofen wird ebenfalls angeboten.

Vorankündigung

Trauer-Leben-Lassen - Impulsnachmittag

Der Arbeitskreis „Trauer-Leben-Lassen“ lädt am Freitag, dem **09. Mai**, um **17.00 Uhr**, zu einer „Auszeit“ in den Pfarrgarten an der St. Martinskirche in Oberwesel ein.



Es gibt Impulse zum Thema Abschied und Neubeginn. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, da sein, Zeit teilen, zuhören, zusammen singen und beten.

Schon jetzt ergeht eine herzliche Einladung an alle Interessierten.

Vorankündigung

Pastoraler Raum St. Goar

Kanutour, Camping, Wildtierpark

Anmeldung für Vater-Sohn-Wochenende am 24./ 25. Mai 2025
ab sofort möglich

Ein erlebnisreiches Wochenende erwartet Väter und ihre Söhne am 24./25. Mai 2025. Auf dem Programm des Vater-Sohn-Wochenendes stehen eine Kanu-Tour durch das Lahntal, bei der die Teilnehmenden sprichwörtlich in einem Boot sitzen und Schleusen oder den Schiffahrtunnel bei Weilburg erkunden, das gemeinsame Erleben und der Austausch untereinander sowie die Übernachtung auf dem Campingplatz und der Besuch des Wildtierparks. Eine Teilnahme kostet 35 € für Väter und 25 € je Sohn.

Eine Anmeldung ist möglich unter www.pr-sanktgoar.de/da/vatersohn. Das Wochenende wird veranstaltet vom KGV Pastoraler Raum Sankt Goar und der JugendBegegnungsStätte St. Michael in Kooperation mit der Katholischen Caritas-Familienbildungsstätte Bad Kreuznach.

Weitere Informationen sind bei Pastoralreferent Tobias Petry, telefonisch unter 0151 7217 0416, per Mail an tobias.petry@bistum-trier.de, oder bei Hermann Schmitt, 06742 2440, zu erhalten.



Vorankündigung



2025

FAHRT NACH TAIZÉ

IN FRANKREICH

28.05.2025 - 01.06.2025

FÜR JUGENDLICHE AB 15
JAHREN UND ERWACHSENE



INFO UND ANMELDUNG BEI

Daria Thoi,
Gemeindereferentin Rheinböllen

daria.thoi@bgv-trier.de

0171 120 64 02

Im Jahr 1940 gründete der Schweizer Roger Schutz die ökumenische Communauté de Taizé. Von dort ging die Art zu beten und zu singen um die ganze Welt. Taizé ist bis heute ein Ort der Begegnung und des Dialogs für Jugendliche aus aller Welt und aller christlichen Konfessionen.

Ein Aufenthalt in Taizé kann bedeuten:

Dir eine Pause vom Alltag gönnen, neue Leute aus der ganzen Welt kennenlernen, den eigenen Fragen und deiner Sehnsucht nachgehen, Ruhe finden, Gemeinschaft erleben, Gott begegnen und richtig viel Spaß haben!

Wir werden mit Kleinbussen/PKW oder Reisebus nach Taizé fahren.

Die Unterbringung erfolgt in einfachen Unterkünften (vergleichbar mit einer Jugendherberge).

Kosten (Aus Kostengründen sollte niemand zuhause bleiben):

- 220 € für Schüler/innen,
- 240 € für Auszubildende/Studierende,
- 260 € für Verdienende

Abfahrt: Mittwoch, 28. Mai ca. 08.00 Uhr Familienbildungsstätte Simmern (weitere mögliche Abholstationen/Uhrzeiten werden abgesprochen)

Rückankunft: Sonntag, 01. Juni gegen 19.00 Uhr in Simmern

Ein Infoabend für alle Interessierten findet am Donnerstag, 11. April um 18.30 Uhr im Jugendraum in Simmern (Aulergasse 4, Eingang vom Parkplatz) statt.

Wir freuen uns auf die Fahrt und die Begegnungen in Taizé!

Vorankündigung

Zeltlager

07. - 16. Juli 2025 Jugendzeltplatz Martinshütte in Seibersbach



Hallo Zeltlagerfreunde!

Die Sommerferien sind die schönsten Ferien! 6 Wochen mal keine Schule, in denen es möglichst nicht nach der Uhr geht. Was passt da besser als ein Sommerzeltlager? Einfach mal in der Natur sein, den Wald erkunden, am Lagerfeuer sitzen und unter freiem Himmel schlafen.

Wessen Herz jetzt höher schlägt, der ist genau richtig beim Sommerzeltlager 2025.

In diesem Jahr erkunden wir einen neuen Zeltplatz in Seibersbach im Soonwald. Hier schlagen wir unsere Zelte, umgeben von Bäumen an einem Bachlauf, auf. Das Küchenteam sorgt für leckere Verpflegung und unser Zeltlagerofen garantiert Pizza und die bewährten Köstlichkeiten.

Zum Lagerprogramm gehören Tagesausflüge z. B. in den Outdoorkletterpark Lauschhütte, zum nächsten Freibad im Ort und auf den Milchhof Soonwald. Eine biblische Geschichte begleitet uns über die Tage. Abends am Lagerfeuer singen und erzählen wir und lassen den Tag mit einem Abendimpuls ausklingen.

Die Nachtwache tritt dann ihren Dienst an. Ein erfahrenes Betreuerteam aus jungen Erwachsenen ist 10 Tage für euch da und freut sich schon auf eine gute Zeit in Seibersbach. Das Zeltlager findet nach 40 Jahren in Kooperation der Pfarrei Simmern-Rheinböllen und der Pfarrei St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe statt.

Für **Jungen und Mädchen im Alter von 9 - 14 Jahren**. Die Gesamtkosten je Teilnehmer betragen für 10 Tage **150,00 Euro**.

Verstärkung für unser Betreuerteam wird noch gesucht. Bei Interesse bitte melden.

Kontakt: [Gemeinderef. Daria Thoi](mailto:daria.thoi@bgv-trier), Tel. 0171-1206402, daria.thoi@bgv-trier

Rückblick

Fastnachtsgottesdienst in Oberwesel

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens hat die kfd Oberwesel einen Fastnachts-Gottesdienst initiiert. Viele närrisch gekleidete Gottesdienstbesucher waren der Einladung in die bunt geschmückte Liebfrauenkirche gefolgt. Neben Gebeten in Reim-Form gab es auch Fastnachtslieder mit christlichen Texten, bei denen kräftig mitgesungen, geklatscht und sogar geschunkelt wurde.

Ein besonderes Highlight war die „Mit-Sing-Predigt“ von Pastor Fey mit seiner Gitarre. Passend zum Evangelium von „Die Heilung der Schwiegermutter“ bis zu „Der Sturm auf dem See“ gab es einen bunten Querschnitt aus den Bereichen Schlager, Pop und Volksmusik zum Mitsingen.

Beim anschließenden Umtrunk im Vikariegarten waren sich alle einig: Wer nicht dabei war, hat einen ganz besonderen Gottesdienst verpasst!

Text und Fotos: Marion Gliewe



„Kia orana!“ zum Weltgebetstag in Oberwesel

Zum Weltgebetstag hatten die Frauen aus Oberwesel, St. Goar und Dellhofen in diesem Jahr in die evangelische Kirche in Oberwesel eingeladen.

Der Gottesdienst war von den Christinnen der Cookinseln vorbereitet worden. Diese hatten uns aufgefordert, sie und ihr Land kennenzulernen und ihre positive Sichtweise zu teilen, mit dem Motto:

Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns!

Passend dazu war der Altarraum mit den Symbolen des täglichen Lebens der Cook-Insulanerinnen geschmückt. Die Kokospalme gibt ihnen Nahrung und Schutz vor Sonnen und Regen. Die Farbenpracht der Blumen erfreut Herz und Sinne, mit Blumenkränzen schmücken sie sich und alle Mitmenschen.

Der Maori-Gruß „Kia orana!“ sagt mehr als nur „Hallo!“. Er bedeutet: „Ich wünsche Dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.“

Im Anschluss an den abwechslungsreichen Gottesdienst ging es gemeinsam zum gemütlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen ins Café Bonsch.

*Text und Foto:
Marion Gliewe*



Rückblick

Weltgebetstag in Laudert

Zum diesjährigen Weltgebetstag versammelten sich Frauen aus Laudert und Wiebelsheim im Gemeindesaal.

Nach einem ausführlichen Bericht von Marlene Günster über die Cook-Inseln bot die Veranstaltung Gelegenheit für Gebet, Kaffee und Kuchen sowie Austausch unter den Teilnehmerinnen.

Der Weltgebetstag war somit eine Gelegenheit, Solidarität mit den Menschen auf den Cookinseln zu zeigen.

Die Kollekte erbrachte 180 €.

Für das Lokale Team

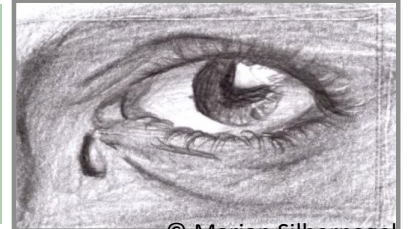
Agnes Beres



Gott rief zu sich in sein Reich

† 15. Februar 2025	Helene Schäfer, Werlau
† 26. Februar 2025	Willi Kemmer, Oberwesel
† 01. März 2025	Ingelore Poß, Oberwesel
† 05. März 2025	Elisabeth Walderbach, Oberwesel
† 12. März 2025	Maria Hüttner, Dellhofen

***O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.***



© Marian Silbernagel



Ehejubilare und Trauungen

Michael und Paula Aschmer, geb. Stahl, Oberwesel	08. März 2025
--	---------------

***Macht meine Freude dadurch vollkommen,
dass ihr eines Sinnes seid,
einander in Liebe verbunden,
einmütig und einträchtig.***
Philipper 2,2

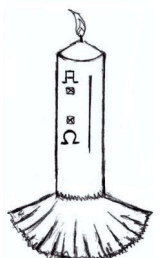


© Marian Silbernagel

Taufen

Elisa Krautkremer, Laudert	09. März 2025
----------------------------	---------------

***Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen
zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters
und des Sohnes und des heiligen Geistes.***
Matthäus 28, 19.20



© Marian Silbernagel



Niederburg:	Mittwoch	14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
	Donnerstag	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
	Sonntag	10.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Oberwesel:	Montag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Donnerstag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Perscheid:	Mittwoch	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Urbar:	Mittwoch	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
	Sonntag	10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Vorlesestunde

köb Perscheid	Mittwoch, 02. April	15.00 Uhr
köb Urbar	Mittwoch, 02. April	17.30 Uhr

Zwischen zwei **Buchdeckel** passt ein
ganzes **Universum**. Gehen Sie auf
Entdeckungsreise in Ihrer **Bücherei**.



OSTERGRUPP

SCHMUNZELSEITE

Reli-Elli



www.WAGHUBINGER.de



© droilaks/DEIKE

Die kleine Nadine sitzt am schön gedeckten Ostertisch und macht ihr Frühstücksei auf. Als das Dotter über den Rand auf den Teller läuft, schimpft sie laut: „Warum müssen Hühner die Eier auch immer so voll machen!“



© REICKE

„Na, wie ist deine neue Arbeitsstelle?“
– „Wie im Paradies.“ – „Ehrlich?“ –
„Ja, ich kann jeden Tag hinausgeworfen werden ...“



Pfarrei St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe

Messbestellung

Bitte in einem beschrifteten Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro abgeben. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in _____

1. Für: _____

Am: _____ Alternativ Termin: _____

2. Für: _____

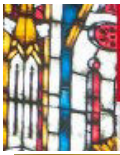
Am: _____ Alternativ Termin: _____

Im Umschlag befinden sich _____ Euro.

Bestellt von: _____

Tel. Nr.: _____





Kirchenmusik
IN OBERWESEL



Liebfrauenkirche Oberwesel
Palmsamstag, 12. April 2025
18:05 Uhr

Sankt Peter Bacharach
Palmsonntag, 13. April 2025
18:05 Uhr

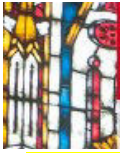
CHORKONZERT

"Der Herr ist mein Hirte"

Werke von
Mozart, Schubert,
Schein, Menschick,
Stollhof u. a.

Vokalensemble Oberwesel
Lukas Stollhof, Leitung

Eintritt frei - Kollekte für die Chorarbeit
www.kirchenmusik-oberwesel.de



Kirchenmusik in Oberwesel

Ostern 2025

Gründonnerstag, 17. April 2025 - 19:00 Uhr

Liebfrauenkirche Oberwesel

Gründonnerstagsgottesdienst

Meditative Chormusik

Carduelis Oberwesel

Lukas Stollhof, Leitung

Karfreitag, 18. April 2025 - 15:00 Uhr

Liebfrauenkirche Oberwesel

Karfreitagsliturgie

Chormusik und Kantorengesänge

Solistenensemble Oberwesel

Lukas Stollhof, Leitung

Ostersonntag, 20. April 2025 - 10:30 Uhr

Liebfrauenkirche Oberwesel

Festhochamt zu Ostersonntag

W. Menschick: Missa „Laetatus sum“ und anderes

Vokalensemble Oberwesel

Lukas Stollhof, Orgel

Weißer Sonntag, 27. April 2025 - 10:30 Uhr


Liebfrauenkirche Oberwesel

Feierliche Erstkommunion

Kinderchor Oberwesel

Jugendchor Oberwesel

Lukas Stollhof, Leitung



Wir wünschen
frohe und
gesegnete
Ostern.

© Sylvio Krüger

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 03.05.2025 bis 01.06.2025

Redaktionsschluss: Donnerstag, 10. April 2025, 11.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe

55430 Oberwesel, Martinsberg 1, ☎ 06744-94077, ☎ 06744-94078

💻 info@nikolaus-mrh.de

www.st-nikolaus-mrh.de

📘 Kirchengemeinde St. Nikolaus Mittelrhein-Höhe

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberwesel:

Di. bis Fr.: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Do.: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

☎ Pastor Joachim Fey: 06744-94077

☎ Pastor Christoph Bretz: 0176-27719184

☎ Lukas Stollhof: 0176-23457024

💻 lukas.stollhof@web.de